

# Bildungsziele und Stoffinhalte Deutsch

## kaufm. Berufsmatura (M-Profil und BMS 2)

M-Profil	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Total
	40 L.	40 L.	40 L.	40 L.	40 L.	40 L.	240 L.

BMS 2	1. Sem.	2. Sem.	Total
	60 L.	60 L.	120 L.

## 1. Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht in der ersten Landessprache fördert bei Lernenden die Fähigkeit, sich als Individuum in der beruflichen und ausserberuflichen Welt zurechtzufinden.

Er ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Sprache als Mittel des Denkens, der Kommunikation und der Kunst; Sprachunterricht dient damit der Persönlichkeitsbildung.

Er fördert die Fähigkeiten,

- mit sprachlichen Mitteln die Welt zu erschliessen; sprachgebundenes Denken zu entwickeln und zu systematisieren; eigenständig, kritisch und differenziert zu überlegen (Denkkompetenz)
- sich korrekt und angemessen auszudrücken und andere zu verstehen (kommunikative Kompetenz)
- eine sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen (kulturelle Kompetenz)
- sich selbstständig Wissen anzueignen (Lernkompetenz)
- die eigene Innenwelt zu reflektieren (Selbstkompetenz).

Solide Kenntnisse und eine sichere Anwendung der deutschen Sprache bilden eine Schlüsselkompetenz für den Erfolg in allen Lern- und Arbeitsbereichen. Der Unterricht soll Spielräume für ein Handeln mit Bezug zur beruflichen und ausserberuflichen Welt eröffnen. Es gehört auch zu den Aufgaben des Sprachunterrichts, Interesse, Neugierde, Offenheit für sprachliche und kulturelle Phänomene sowie die affektiven und kreativen Potenziale zu fördern.

## 2. Richtziele

Schwerge wichtig sind die Bereiche mündliche und schriftliche Kommunikation zu schulen, um sich in privaten, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereichen differenziert verständigen zu können.

### Sprache und Denken

#### Kenntnisse

- Hilfsmittel und Strategien der Informationsbeschaffung und -verarbeitung kennen
- wissenschaftliche Methoden der Analyse und Interpretation kennen

## **Fertigkeiten**

- Methoden der Informationsbeschaffung anwenden
- wissenschaftliche Methoden anwenden
- mit sprachlichen Mitteln die Welt erschliessen

## **Haltungen**

- sich um logisches, systematisches, kritisches und kreatives Denken bemühen

## **Sprache und Kommunikation**

### **Kenntnisse**

- die Regeln und Normen der geschriebenen und gesprochenen Sprache vertiefen
- die für die mündliche und schriftliche Kommunikation relevanten Textsorten kennen
- wichtige stilistische bzw. rhetorische Elemente kennen
- Kommunikationsmodelle kennen

### **Fertigkeiten**

- sich mündlich und schriftlich korrekt und angemessen ausdrücken und andere in ihrem Sprechen und Schreiben verstehen
- Strategien zum Verständnis und zur Interpretation von Texten anwenden
- unterschiedlichen Kommunikationssituationen mündlich und schriftlich gerecht werden
- Sprache und mediale Hilfsmittel wirkungsvoll in Präsentationen einsetzen
- Fakten und Manipulationen auseinander halten

### **Haltungen**

- sich für die Anliegen und Gefühle der Mitmenschen interessieren
- anderen Meinungen und Ideen offen begegnen
- eigene Interessen engagiert und angemessen vertreten

## **Sprache und Kultur**

### **Kenntnisse**

- Literaturgeschichte in Grundzügen kennen
- ausgewählte Werke und Autoren/Autorinnen im literaturhistorischen und zeitgenössischen Zusammenhang kennen
- verschiedene kulturelle Ausdrucksformen (z. B. Medien, bildende Künste, Musik, Architektur) kennen und erleben

### **Fertigkeiten**

- ausgewählte literarische Werke verstehen, interpretieren und bewerten
- Zusammenhänge (sprachliche, psychologische, historische, ästhetische usw.) herstellen
- Bezüge zu anderen kulturellen Äusserungsformen herstellen

### **Haltungen**

- Neugierde und Freude an Sprache, Literatur und anderen kulturellen Formen entwickeln
- grundsätzliche Bereitschaft entwickeln, sich mit der eigenen und der Kultur anderer auseinander zu setzen
- Sensibilität für die Ästhetik sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln
- in die Sinn- und Wertediskussion eintreten

## **Sprache und Persönlichkeit**

### **Kenntnisse**

- vielfältige sprachliche Register kennen

### **Fertigkeiten**

- eine eigene Meinung entwickeln
- eigene Gefühle und Bedürfnisse reflektieren
- eigene Stärken und Schwächen einschätzen
- sich selbst in der Auseinandersetzung mit vielfältigen sprachlichen Entwürfen erleben
- Sprache als Experimentierfeld, als Ort von Gefühl und Kreativität, von Phantasie, Spielfreude und Humor benützen

### **Haltungen**

- individuelle Sprachkompetenz entwickeln
- Sprache als Mittel zur Analyse und Bewältigung von Problemen und Konflikten einsetzen

### **3. Lehrmittel**

- Konzett/Merki, Fokus Sprache. Deutsch für Berufsbildung. Verlag SKV, Zürich
- Langer/Steinberg, Deutsche Dichtung, Literaturgeschichte in Beispielen, bsv München, 1998

## 4. Stoffpläne

### 1. Semester

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
	Kap.	Seite		
Lesetechnik/Leseverständnis Texte lesen, verstehen, zusammenfassen	Bd. 1 T+T	65-76 (Modul 6)	3	
Grundlagen der Kommunikation I (Kommunikationsprozesse in Gesprächen und Texten)	Bd. 1 T+T	11-20 (Modul 1)	4	Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun und Watzlawick

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Rede- und Präsentationstechnik I z.B. Kurzvorträge	Bd. 2 T+T	11-36 (Module 9 und 10)	4	Thomas von Dach <b>Sprechen vor anderen: Rhetorik – Ein Leitfaden für die Sekundarstufe II</b> Verlag für Berufsbildung, Sauerländer, 1996 ISBN 3-7941-3953-4
Textsorten: Erzählungen	Bd. 1 T+T	65-76 (Modul 6)	4	

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Grundlegende Rechtschreiberegeln Rechtschreibhilfen (Duden, elektronische)	Bd. 1 G+R	131-138 (Modul 3)	5	
Grammatik und Stilistik des Verbs (Zeitformen, Umformung Aktiv / Passiv, direkte Rede / indirekte Rede, Ausdruck)	Bd. 1 G+R Bd. 2 G+T	181-198 (Modul 8) 145-158 (Modul 9)	8	
Literatur: Textsortenlehre			12	z.B. Hufnagl, Spengler: Sprachpraxis oder Heerstrassen et. al.: Texte, Themen und Strukturen

## 2. Semester

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Grundlagen der Kommunikation II (kommunikationshemmende und -fördernde Aspekte)	Bd. 2 T+T	11-36 (Module 9 und 10)	5	
Rede- und Präsentationstechnik II, z.B. Kurzvorträge	Bd. 2 T+T	11-36 (2. Teil, Module 9 und 10)	5	
Auseinandersetzung mit literarischen Werken und Sachtexten, Literaturgeschichte, Grundlagen des Referates über literarische Werke	z.B. Bd. 2 T+T	107-124 (Modul 15)	14	Langer/Steinberg: Deutsche Dichtung, München 1998
Textsorten: Bericht	Bd. 1 T+T	87-94 (Modul 8)	3	
Vertiefung der Rechtschreibung	Bd. 1 G+R	139-158 (Modul 4 und 5)	3	

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Wortarten: Nomen und Adjektiv	Bd. 2 G+R	159-172 (Modul 10) 183-194 (Modul 12)	5	

### 3. Semester

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Unterscheidung verschiedener Textsorten (Inhalt und Form von Bericht, Interview, Leserbrief, Kommentar und Kolumne) Medienkunde Berichterstattung in den Medien	Bd. 2 (Modul 12)	55-68	10	Südostschweiz: Medienordner
Auseinandersetzung mit literarischen Werken und Sachtexten, Literaturgeschichte, Referat über ein literarisches Werk	z.B. Bd. 2 T+T Bd. 1  Bd. 2  Bd. 1	107-124 (Modul 15) 220-221 (Übersicht) 242-244 (Übersicht) 55-64 (Modul 5)	17	
Textsorten: Beschreibung und Charakteristik	Bd. 1 T+T	77-86 (Modul 7)	3	

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Partikeln (Präposition, Interjektion, Konjunktion, Adverb)	Bd. 2 G+R	195-204 (Modul 13)	4	
Pronomen	Bd. 2 G+R	173-182 (Modul 11)	6	

#### 4. Semester

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Medienvergleich Wahlweise Literarischer Text – Verfilmung Zeitungsreportage – Filmreportage Sachthema (Jugend/Gesellschaft) Darstellung des Themas im Spielfilm	evtl. Bd. 2 T+T	55-84 (Modul 13)	10	
Auseinandersetzung mit literarischen Werken und Sachtexten, Literaturgeschichte	z.B. Bd. 2 T+T Bd. 1 Bd. 2 Bd. 1	107-124 (Modul 15) 220-221 (Übersicht) 242-244 (Übersicht) 55-64 (Modul 5)	15	

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Satzlehre: Haupt- und Nebensätze, Satzzeichen	Bd. 1 G+R	171-180 (Modul 7)	10	
Satzlehre: Die 5 Satzglieder	Bd. 1 G+R	159-170 (Modul 6)	5	

## 5. Semester

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Kunst und Kultur Verschiedene künstlerische Ausdrucksmittel und Darstellungsformen in der Literatur (Satire, Grotteske u.a.), in der Malerei, Fotografie (Karikatur, Comics ...) Buch-, Film-, Konzertkritiken			6	Mögliche Zusammenarbeit mit Kunstgeschichte
Auseinandersetzung mit literarischen und sachlichen Texten, Literaturgeschichte	z.B. Bd. 2 T+T Bd. 1 Bd. 2 Bd. 1	107-124 (Modul 15) 220-221 (Übersicht) 242-244 (Übersicht) 55-64 (Modul 5)	12	
Stilistik Synonyme, Antonyme, Fremdwörter, Wortwahl	Bd. 1 G+R und freies Material	111-120 (Modul 1) 121-130 (Modul 2)	8	
Textsorten: Erörterung	Bd. 2 T+T	37-54 (Modul 11)	6	
Abschlussarbeit und Repetitionen			8	

## 6. Semester

Inhalte/Themen	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Vernetzung/Hilfsmittel
Repetition Textinterpretation, Auseinandersetzung mit literarischen Werken, Literaturgeschichte			24	
Textproduktion			6	
Abschlussarbeit und Repetitionen			10	